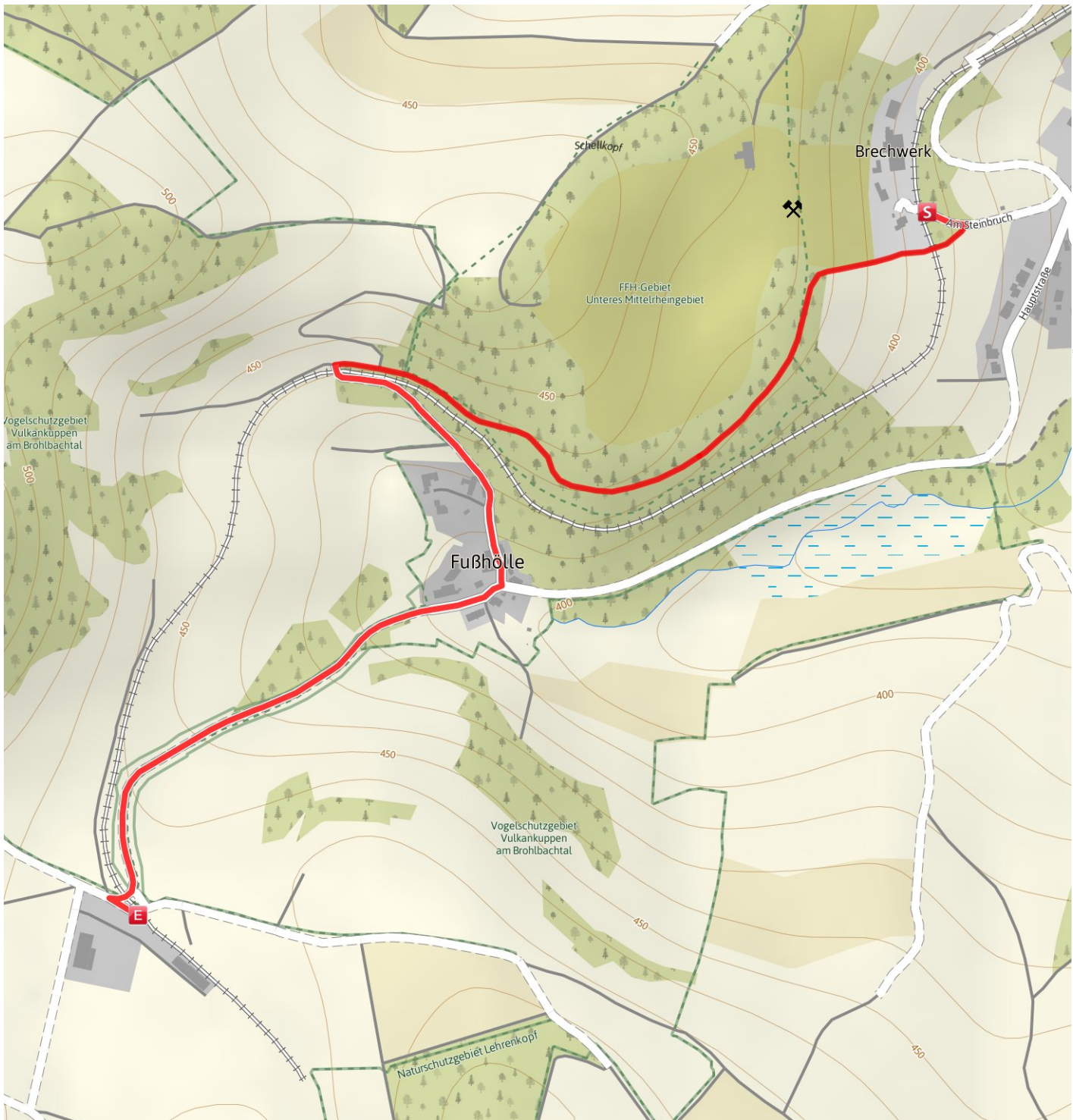


Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Brenk nach Engeln (Etappe 8/8 bergwärts)



Gütesiegel	BASIC	Länge	2,0 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 126 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 52 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	0:40 h		

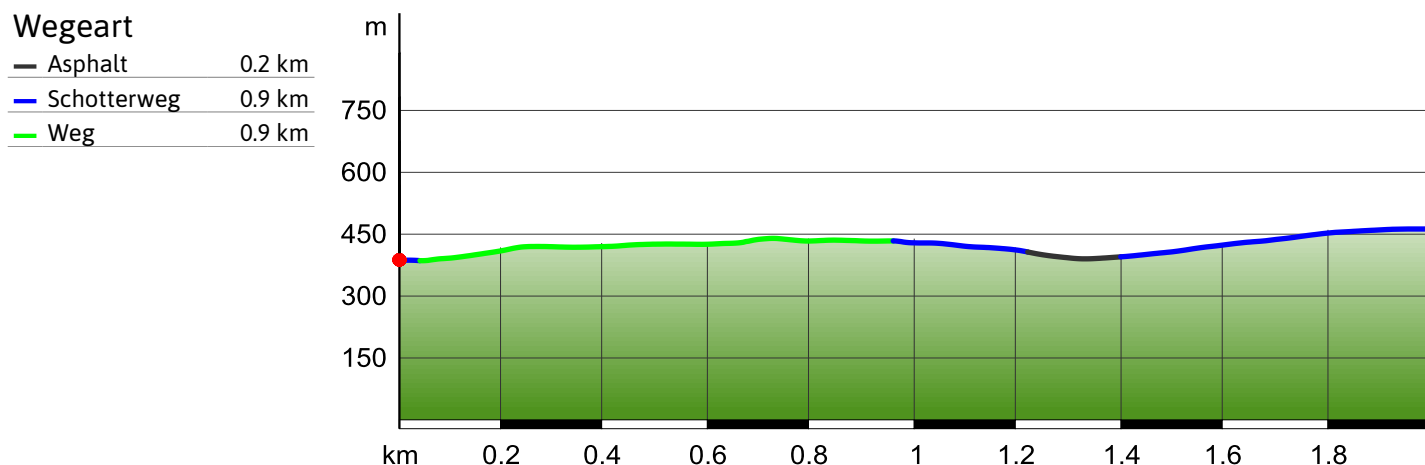
Empfohlene Jahreszeiten J F M **A M J J A S O** N D



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2015, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2015, Österreich: ©1996-2015 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2015 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo



Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Brenk nach Engeln (Etappe 8/8 bergwärts)



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Bahnwandern entlang der Brohltalbahn, Etappe 8/8 Brenk - Engeln.

Diese letzte Etappe der bergwärts führenden Bahnwanderung entlang der Brohltalbahn führt stetig ansteigend parallel zur Steilstrecke der Brohltalbahn durch den Wald bis oberhalb von Fußhölle. Von dort muss man nochmal bergab bis in den kleinen Ort um von dort erneut steil bergauf auf der schwach befahrenen Fahrstraße bis zum Bahnhof Engeln zu laufen.

Die Tour richtet sich in erster Linie an Eisenbahnfreunde, die möglichst nah am Gleis laufen möchten.

Beschreibung

Am Bahnhof Brenk überqueren Sie das Bahnhofsgelände zunächst auf einer Steinbogenbrücke. Von dort geht es bergan bis zum Waldrand und anschließend im Wald oberhalb der Bahnstrecke stetig leicht bergan. Die hier befindlichen Warnhinweise vor Sprengarbeiten sind unbedingt zu beachten - das Betreten des Steinbruchs ist verboten.

Oberhalb des Ortsteils Fußhölle verlassen Sie den Wald wieder und überqueren einen kleinen Bahnübergang. Von hier aus geht es abwärts bis nach Fußhölle und im Anschluss steil bergan zum Bahnhof Engeln. Von hier aus kann man die

Wanderung über die ehemalige Trasse der Brohltalbahn über Weibern bis Kempenich fortsetzen.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Brenk gehen Sie zunächst auf dem Zufahrtsweg in Richtung Ort, biegen aber sofort wieder nach rechts in einen Feldweg ab. Dieser überquert das Bahnhofsgelände auf einer Steinbogenbrücke und steigt anschließend weiter an bis zum Waldrand. Hier biegen Sie nach links in den Wald hinein ab. Die hier aufgestellten Warnschilder vor Sprengarbeiten im benachbarten Steinbruch sind unbedingt zu beachten - das Betreten des Steinbruchs ist verboten.

Wenn Sie sich stets links (bzw. geradeaus) halten, laufen Sie auf einem sicheren Waldweg stets oberhalb der Bahngleise (diese sind leider nur selten zu sehen) bergan.

Wenn Sie den Wald verlassen, gelangen Sie an einen kleinen Bahnübergang, den Sie überqueren und dem asphaltierten Weg bergab in den Brenker Ortsteil Fußhölle folgen. Dort wenden Sie sich an der Bushaltestelle nach rechts und laufen weiter auf der schwach befahrenen Fahrstraße steil bergauf bis zum Bahnhof Engeln. Hier lohnt sich ein Blick zurück über die Eifelhöhen bis hin zum Westerwald.

Nach Überquerung des Bahnübergangs erreichen Sie links den Bahnhof Engeln.

Sicherheitshinweise

Wanderung

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Brenk nach Engeln (Etappe 8/8 bergwärts)

Oberhalb von Brenk befindet sich ein Phonolith-Steinbruch, wo gelegentlich Sprengarbeiten stattfinden. Die vor Ort angebrachten Warntafeln sind daher unbedingt zu beachten. Das Betreten des Steinbruchs ist verboten.

Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10 ("Brohltal")

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Bahnhof Brenk: Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) bis zum Bedarfshalt Brenk. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich hält am Ortseingang von Brenk die Buslinie 802 (Mo-Fr).

Ziel Bahnhof Engeln: Vom Bahnhof Engeln verkehren die Züge der Brohltalbahn zurück nach Brenk und weiter nach Brohl am Rhein. Zusätzlich halten in der Ortsmitte von Engeln Mo-Fr die Buslinien 802 und 814.

Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Brenk Abzw. Bahnhof (Linie 802 an Schultagen, Bedarfshalt)
- Fußhölle (Linie 802 an Schultagen)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Weitere Infos und Links

www.brohltalbahn.de

Eigenschaften

Etappentour kulturell / historisch	Streckentour
---------------------------------------	--------------

Autor und Quelle

Autor	Michael Hergarten
erstellt	08.05.2014
geändert	01.09.2015
Quelle	outdooractive.com-Community

[outdooractive community](https://www.outdooractive.com/community)

Bilder



Am Bahnhof Brenk beginnt die letzte Etappe der bergwärts führenden Bahnwanderung nach Engeln.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Blick auf die Werksanlagen in Brenk.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Brenk nach Engeln (Etappe 8/8 bergwärts)



Durch den Wald geht es bergan in Richtung Engeln.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Fußhölle liegt im Tal kurz vor dem Ziel am Bahnhof Engeln.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Kurze Pause oberhalb der Bahntrasse.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Am Bahnhof Engeln wird wieder der Vulkan-Expreß erreicht.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Bahnübergang oberhalb von Fußhölle.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community